

Musik für Schwerstkranke

Mitte Dezember jährt sich der 6. Jahrestag der Eröffnung des Anhalt-Hospizes. Mit acht Plätzen in 2007 eröffnet wurde das besondere Haus für Menschen mit unheilbaren Erkrankungen nun auf 14 Plätze erweitert. Zwei große Zimmer sind auf die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien eingerichtet worden. Die Kosten für die Versorgung und vor allem würdige Begleitung der Gäste und Angehörigen wird zu 90% durch die Kranken- und Pflegekassen getragen, 10% muss das Anhalt-Hospiz über Spenden aufbringen. Neben der Unterstützung durch die Betroffenen und Angehörigen leisten Ehrenamtliche Begleiter, Mitglieder des Förderkreises und viele Engagierte der Hospizbewegung einen wichtigen Beitrag für die Sicherung der ambulanten und stationären Hospizversorgung in unserer Region. Dazu tragen vor allem auch die seit Jahren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen für das Anhalt-Hospiz bei. Neben dem schon recht bekannten Sport-Event, an dem in diesem Jahr wieder über 100 Aktive teilgenommen haben, erfreut sich das, stets Ende September stattfindende, Benefizkonzert in der



Bartholomäus Kirche in Dessau-Waldersee, großer Beliebtheit. Der Chor unter Leitung von Henry Lange hat jedes Jahr ein sehr ansprechendes, klassisches Programm – die Konzertbesucher sind stets aufs Neue begeistert. Dazu kommen einzelne Instrumentals auch von sehr jungen Musikern. Die Einnahmen des Abends – in diesem Jahr waren es 800 € – sind für die Arbeit des Anhalt-Hospizes bestimmt. Wenn Sie Interesse

haben, den Chor zu verstärken, sind sie uns herzlich willkommen. Und wir freuen uns auf Sie als Besucher des nächsten Konzertes im September 2014. Der genaue Termin ist ab Januar 2014 auf der Homepage des Anhalt-Hospizes veröffentlicht.

www.anhalt-hospiz.de